

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die private Sicherheitsdienstleistungsbranche

Änderung vom 9. Juni 2009

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 19. Januar 2004, vom 14. Januar 2005, vom 17. Juli 2006, vom 30. August 2007, vom 10. Dezember 2007, vom 30. Juni 2008 und vom 28. Oktober 2008¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für die private Sicherheitsdienstleistungsbranche werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Art. 16 Abs. 3 und 4 Zuschläge/Auslagenersatz/Ausbildung

Anhang 1 Bewachung, Sicherheit und Werttransport

Anhang 2 Anlass, Verkehr, Sicherheitsassistenzdienste und Geldverarbeitung

II

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 2009 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2012.

9. Juni 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ BBl 2004 737, 2005 523, 2006 6649, 2007 6443 8691, 2008 6010 8787

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

